

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 357 -

28. Mai 2012

Editorial.....

Moin Folks . . . am Pfingstsamstag fuhr die GT/LM Serie ihren Lauf Nr. 2 im ScaRaDo und der NASCAR Winston Cup bestritt das 3. Rennen der Saison in Duisburg Mündelheim. Der Sonntag war dem 3. Lauf zur Trans-Am beim CCT Soest vorbehalten . . .

Am kommenden, ersten Juni Wochenende sind am Samstag der 3. Lauf für die DSC-Euregio im niederländischen Urmond sowie die zweite Veranstaltung zur 245 easy* bei den Carrera Freunden Schwerte angesagt . . .

Die „**WILD WEST WEEKLY**“ Nr. 357 berichtet vom sonntäglichen Gastspiel der Trans-Am in Soest. Und die ausführliche Reportage zum

NASCAR Winston Cup in Duisburg Mündelheim gibt's dann mutmaßlich am kommenden Montag . . .

Die Vorschau richtet sich ausschließlich auf den 2. Lauf zur 245 easy* bei den Carrera Freunden Schwerte . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Trans-Am
3. Lauf am 27. Mai 2012 in Soest
- **245 easy***
2. Lauf am 2. Juni 2012 in Schwerte
- News aus den Serien
Saison 2012

Trans-Am

3. Lauf am 27. Mai 2012 in Soest

geschrieben von Patric Wagner



Der schnelle Parcours in Soest war am gestrigen Sonntag der Austragungsort für das 3. Rennen der Trans-Am Serie.

Allerdings entwickelten sich die „Tage des Donners“ zu einer Geschichte über die „Zehn kleinen Negerlein“. Reduziert durch langwierige krankheitsbedingte Ausfälle und das Pfingstwochenende trafen sich 7 Ascari, um auf den Brettern in Soest wertvolle Punkte für die Gesamtwertung zu ergattern.

Gegen 9:00 trafen somit dann auch die ersten Wettkämpfer ein, um sich als erstes einmal mit Kaffee und Brötchen zu versorgen. Nach einer wirklich lustigen Frühstücksrunde begaben sich die einzelnen Fahrer an die Schrauberplätze, um ihre Fahrzeuge auf die bekannte Strecke abzustimmen.

Der Gemütlichkeit zum Trotz entwickelten sich die gezeigten Trainingszeiten

sehr schnell und es zeichnete sich zumindest in der Klasse 1 ein ausgeglichenes Rennen ab.

Pünktlich um 11:30 Uhr schaltete Bernhard Müller den Strom für die technische Abnahme ab. Diese verlief absolut problemlos und es waren keinerlei Regelwidrigkeiten zu erkennen.

Um 12:30 Uhr fiel das dann „Checkered Flag“ für die kleinen Boliden.

Lauf der Klasse 1



Das Rennen mit den kleinen Fahrzeugen entwickelte sich zu der bereits angesprochenen engen Auseinandersetzung, in welcher die Top Fünf Fahrer auf hohem Niveau auf der Strecke unterwegs waren.

Olaf Leimbach (Alfa Guilletta) zog trotz der „schlechten“ Spur 1, im ersten Turn als Führender den Konkurrenten André Brocke (NSU TT) und Patric Wagner (Toyota Celica) davon. Aufgrund der wenigen Streckenposten behielten alle Fahrer ihre Nerven zusammen und zogen gleichmäßig ihre Runden.

Jannic Wagner (Toyota Celica) zeigte lange ein Rennen als Viertplatzierte, bis der Heimfahrer Bernhard Müller (Porsche 911) der aufgrund seiner schlechten Startposition verspätet in das Renngeschehen eingriff, nach und nach die Spitzenposition erkämpfte und diese bis zum Schluss auch nicht mehr abgab.

Dem Zweitplatzierten Topfavoriten Olaf Leimbach war also der 1. Zahn gezogen. Er konnte sich jedoch gegenüber seinen direkten Konkurrenten in der Gesamtwertung André Brocke (3. Platz) und Patric Wagner (4. Platz) behaupten.

Christian Grüttner (Gordini) und Uwe Pfaffenbach (VW Käfer) kämpften überwiegend mit dem eigenen Material. Bei Uwe musste sogar aufgrund erhöhter Fahrgeräusche die Vorderachse geölt werden, um größere Schäden am Fahrzeug abzuwenden. Christians blauer Gordini war sehr schnell auf der Stre-

cke, jedoch suchte dieser zu oft den Ausweg ins Grüne.

Der Lauf wurde dann mit folgendem Ergebnis beendet, wobei die ersten vier Teilnehmer jeweils nur um knapp eine Runde auseinander lagen:

1. Bernhard Müller	225,09 Rd.
2. Olaf Leimbach	224,28 Rd.
3. André Brocke	222,93 Rd.
4. Patric Wagner	222,04 Rd.
5. Jannic Wagner	217,89 Rd.
6. Christian Grüttner	214,11 Rd.
7. Uwe Pfaffenbach	213,78 Rd.

Die Mittagspause wurde an diesem Sonntag etwas ausgedehnter

zelebriert. Die Formel 1 startete doch gegen 14:00 Uhr. Dank der Technik von Uwe Pfaffenbach konnten alle beteiligten Fahrer den Start verfolgen.

Fast schon traditionsgemäß zündete Gastgeber Bernhard Müller seinen Grill und belegte diesen mit leckeren Würstchen und Fleischspieße. Dazu wurde Kartoffelsalat gereicht.

Bei sonnigem Wetter verbrachten alle Teilnehmer ihre wohlverdiente Mittagspause auf dem Vorplatz und hatten jede Spaß, weil jeder etwas Lustiges zu erzählen hatte.



Abstände in der Klasse 2 wurden größer

Gut befüllt mit leckerem Mittagessen schlichen dann die Ascari gegen 14.15 Uhr an die Strecke, denn schließlich sollten die „Big Blocks“ noch bewegt werden.

Um es vorweg zu nehmen. In diesem Rennen zeigte Olaf Leimbach mit seinem Camaro, dass der Klassensieg nur ihm gehörte. Wirk-

lich beachtlich, wie schnell und regelmäßig sich dieses Fahrzeug bewegt.

Der Pontiac Firebird von Patric Wagner konnte nicht annähernd dem Speed folgen. Dennoch wurde die intensive Vorbereitungszeit mit dem 2. Platz belohnt.

André Brocke, der Patric eigentlich ein paar Punkte für die Gesamtwertung abnehmen wollte, fuhr mit seinem Mustang auf den dritten Platz.

Auf dem 4. Platz folgt Bernhard Müller mit seinem Fahrzeug, welches dem Pontiac Firebird von Jannic Wagner erst im letzten Turn die entsprechenden Runden abnehmen konnte.

Christian Grüttner und Uwe Pfaffenbach folgten auf den weiteren Plätzen. Die Abstände in diesem Rennen, waren am Ende deutlich größer. Die nachfolgende Übersicht zeigt den Einlauf.

1. Olaf Leimbach	232,97 Rd.
2. Patric Wagner	228,47 Rd.
3. André Brocke	225,93 Rd.
4. Bernhard Müller	223,13 Rd.
5. Jannic Wagner	220,94 Rd.
6. Christian Grüttner	216,80 Rd.
7. Uwe Pfaffenbach	204,45 Rd.

Fazit des Rennens



Der Topfavorit Olaf Leimbach baut seine Spitzenposition gegenüber Patric Wagner aus. Der Abstand zum drittplatzierten André Brocke vergrößerte sich um ein Pünktchen. Spannung ist also weiterhin angesagt.

Am Ende waren sich alle Teilnehmer einig. Es hat wieder Spaß gemacht! Trotz der geringen Beteiligung konnten sich alle über einen erfolgreichen Termin freuen.

Natürlich wollen wir alle erfolgreich und mit großer Teilnehmerzahl unser Hobby betreiben, die Gemeinschaft in dieser Rennserie halte ich als Schreiberling allerdings für außergewöhnlich.

Es folgt nun eine lange Sommerpause. Erst am 26.08.2012 startet die zweite Halbzeit wieder an gleicher Stelle in Soest.

Bis zu dem Zeitpunkt werden wohl wieder unsere für lange Zeit erkrankten Teilnehmer dabei sein, denen möchte ich von dieser Stelle alles Gute für eine erfolgreiche Genesung wünschen!

Das weitere Programm der Trans-Am Serie stellt sich wie folgt dar:

26.08.2012 CCT Soest

30.09.2012 Rennpiste Duisburg

28.12.2012 ScaRaDo Dortmund.

Termine und Reglement können unter www.transam.eu nachgelesen werden.

Fragen zu dieser Rennserie beantworten Uwe Pfaffenbach und Andreas Rehm unter info@transam.eu.

Patric Wagner

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / Trans-Am](#)

245 easy*

2. Lauf am 2. Juni 2012 in Schwerte

**Das Plakat zur 245 easy* in 2012 . . .**

Die 245 easy* ist als Mischung aus Workshop und lockerem Rennbetrieb konzipiert. In dieser Serie kommt man am Renntag – im Unterschied zur „großen“ 245 – mit nur einem Fahrzeug aus. Eine Anzahl erfahrener 245 Teilnehmer fungieren als Coaches, um Einsteigern und Interessierten weiter zu helfen . . .

War im Vorjahr der „Mayday“, ein Teamrennen mit Gruppe 5 Silhouetten, Bestandteil der easy*, gibt's heuer eine klassische easy* Einzelveranstaltung im Tal der Ruhr. Gemäß dem diesjährigen easy* Motto „nach dem Rennen ist vor dem Rennen“ soll die Veranstaltung auch zur Vorbereitung auf den 245 Lauf am 23.06. dienen . . .

Strecke / Organisatorisches . . .

Die wenigen erforderlichen Informationen zu diesen Themen enthielt bereits [die WWW vom vergangenen Montag](#) . . .

**Kaffeersatz . . .**

Die aktuelle Quote der Anmeldungen lässt nicht viel Spielraum für das Lesen im Prütt!☺ Schauen wir 'mal, was sich bis morgen Abend noch tut!

Grundsätzlich wird wohl kein Weg an den Heimascaris vorbei führen, deren Phalanx selbst in der 245 nur schwer zu durchbrechen ist. Wobei in der easy* durchaus Abwechslung angesagt ist, da etliche

der stärkeren Fahrer gern die schwierig zu pilotierenden Tourenwagen ausführen . . .

In Sachen **Schlagzahl** hat InVo beim letztjährigen 245 Lauf die Latte auf wahnsinnige 151,47 Runden gelegt. Solche Meisterleistungen sind am Samstag jedoch kaum zu befürchten!☺

Für die Gruppe 2 Tourenwagen liegt die übliche Schallmauer bei 140 Runden – und für die GT der Gruppe 4 bzw. die Silhouetten der Gruppe 5 bei etwa 145 Runden. Um diesen Wert (+/- 2 Runden) ballten sich beispielsweise im Vorjahr in der Gruppe 5 die Positionen 3 bis 17!

**easy* anno 2011 . . .**

Easy* wird's in Schwerte allemal zugehen. Mit etwas Glück ist „Grillwetter“, der Zeitplan dürfte großzügig gehandhabt werden – und der technische Teil vor den beiden Sprintrennen ist traditionell wenig streng . . .

Anmeldung

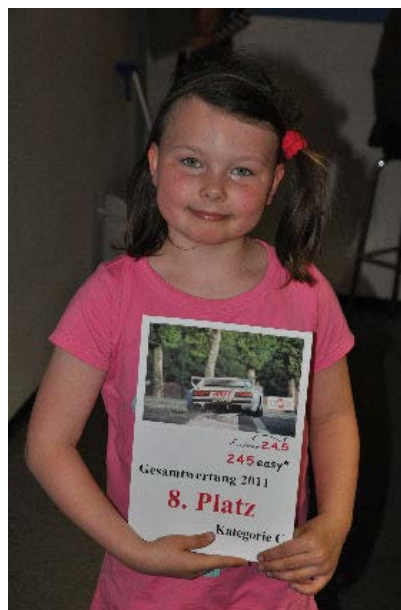
Alle, die beim 2. Lauf der **245 easy*** zum Regler greifen möchten, müssen sich für dieses Rennen **zwingend anmelden**. Maßgeblich für die Vergabe der Startplätze ist das Eingangsdatum der Anmeldung . . .

An der 245 Interessierte bzw. Einsteiger können gern einen konkurrenzfähigen **Leihwagen** von Tema S² „buchen“. U.a. steht der P2 GT aus Köln 2011 bereit . . .

Die Anmeldefrist endet am **29. Mai 2012** um Mitternacht . . .



[Anmeldung zum 2. Lauf 245 easy* am 2. Juni 2012 in Schwerte. . .](#)



‘Ne Saisonsiegerverehrung wird’s heuer in Schwerte allerdings noch nicht geben – ein Lauf steht schließlich noch an!

Alles Weitere gibt’s hier:

[Rennserien-West / 245 easy*](#)

Nachfolgend die Detail Informationen zur Veranstaltung am kommenden Samstag:

Adresse

Carrera Freunde Schwerte
Hellpothstr. 12
58239 Schwerte

Url

www.carrera-freunde-schwerte.de

Strecke

6-spurig, Carrera, 30,26m lang

Historie

2011 Teamrennen im Rahmen der 245 easy*

# Team	Fahrzeug	Runden
1. Barm/Buchs/Uhlig	Skyline turbo	1.517,86
2. Sarnow/Sarnow/Vorberg	365 GT4 BB	1.488,14
3. Engelhardt/Stracke/Stracke	Celica LB	1.460,95
4. Brandalise/Brandalise/Kaina	Skyline turbo	1.443,22
5. Holthöfer/Meister/Stork	365 GT4 BB	1.439,52
6. Heß/Kaczmarek/Neuhaus	365 GT4 BB	1.438,10
7. Jung/Mouget/Unkhoff	Capri turbo	1.433,49
8. Eckel/Eckel/Krämer	Toyota 2000 GT	1.419,01
9. Dummy (Rothstein/RalfS)	365 GT4 BB	1.415,94
10. Kaps/Letzner/Zeptner	Capri turbo	1.380,59
11. Bickenbach/Breker/Grabau	365 GT4 BB	1.323,71
12. Heß/Nettesheim/Nettesheim	Celica LB	1.245,53

Zeitplan

Samstag, 2. Juni 2012

ab 08:00h Bahnöffnung, Training unter Workshopbedingungen

ca. 08:30h Beginn offizieller Teil

ca. 12:30h technische Abnahme

ca. 13:00h Start erster Durchgang

ca. 15:30h Start zweiter Lauf

ca. 18:00h Tagessiegerehrung

*) *Der Fahrplan ist stark abhängig von der Teilnehmerzahl !!*

2010 Teamrennen – nicht zur easy* gewertet

# Team	Fahrzeug	Runden
1. Barm/Eifler/Nockemann	Mercedes 450 SL	1.534,52
2. RalfS/Vorberg	Ferrari 365 GT4 BB	1.505,51
3. Bickenbach/Jung	Ford Capri turbo	1.488,12
4. Breker/JanS	Toyota 2000 GT	1.465,84
5. Buchs/Rudolf/Stracke	BMW 320	1.459,63
6. Bruckschen/Nettesheim	Ford Capri turbo	1.399,64

News aus den Serien

Saison 2012

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2012 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus
2-Liter-Proto-Challenge	- / -	-	als Clubserie im ScaRaDo
C/West	✓ / ✓	(✓)	läuft ...
Classic Formula Day	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○ ○ ○
DSC-Euregio	✓ / ✓	✓	● ● ● ○
DSC-West	- / ✓	✓	● ○ ○ ○ ○
DTSW West	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○ ○ / ○
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○ ○
Grand Slam	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○ ○ ○
245 easy*	✓ / ✓	✓	● ● ○
GT/LM	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○ ○ ○ ○ ○
LM'75	✓ / ✓	✓	● ● ● ● ○
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○ ○ / ○
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	● ● ● ○ ○ ○ ○
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	● ● ○ ○
Trans-Am	✓ / ✓	✓	● / ● ● ● ○ ○ ○
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -	✓	○
Ashville 600	✓ / ✓	✓	●
Carrera Panamericana	- / -	-	○
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○